

Diskussionsforum 1: Zusammenarbeit mit Eltern in der Pflegekinderhilfe

Einführung:

Forderungen des Dialogforums / Regelungen des KJSG

Prof. Dr. Kerima Kostka

Fachbereich 4 – Soziale Arbeit und Gesundheit

Zusammenarbeit mit Eltern als Thema im Dialogforum Pflegekinderhilfe

- Expert_innen-Runde
 - Unter-Arbeitsgruppe (s.a. Langenohl et al. (2017))
 - Expertisen (Dittmann/Schäfer (2019); Eschelbach (2019))
- gemeinsame Erarbeitung fachlicher Positionen und Handlungsbedarfe

Gleichzeitigkeit von


- **Kontinuitätssicherung** und Berechenbarkeit des Lebensortes **für junge Menschen**
- und **konstruktiver Auseinandersetzung mit der Herkunft** und Beheimatung

 **Zentrale Erfordernis, Herkunftsfamilien systematischer zu unterstützen und zu begleiten**

(s. „Vorschläge zu fachlichen und rechtlichen Reformen“(2015))

Forderung: Systematische und verbindliche Beteiligung und Unterstützung der Eltern

- Fortdauernde **Relevanz der Eltern für die jungen Menschen**; Identitätsfragen, Auseinandersetzung mit Herkunft und Biografie
- Unterstützung
 - **unabhängig von der Dauer** der Vollzeitpflege, vom aktuellen **Lebensmittelpunkt**, auch bei Ausschluss einer Rückkehr
 - **vor, während** und **nach** einem Pflegeverhältnis

 **Stärker verpflichtende Unterstützung** bei (Wieder-)Erlangung der Erziehungsfähigkeit, Ziel Rückkehr oder Verbleib in der Familie

 Begleitung bei lang andauernder Vollzeitpflege

(s. „Wesentliche fachliche Positionen“ und „Bündelung zentraler fachlicher Positionen“ (2019))

Forderungen des Dialogforum Pflegekinderhilfe

- **Beteiligung von und Arbeit mit den Eltern** für alle Pflegekonstellationen klarer **gesetzlich** und in der **Praxis** der Jugendämter **verankern**
- **Rechtsanspruch auch** für Eltern **ohne Sorgerecht** und wenn der junge Mensch dauerhaft nicht bei ihnen lebt
- Klarstellung, dass **weitere Hilfen geeignet und notwendig** sein können
- Gesetzliche Verankerung **intensiver Unterstützung von Rückführungen**
- Stärkere Verpflichtung zum **Vorlegen eines Konzepts** durch das Jugendamt im **Hilfeplanverfahren**; Notwendigkeit der Konzeptentwicklung durch Fachpraxis
- Bedeutung der **Zusammenarbeit zwischen Eltern und Pflegepersonen** verdeutlichen
- Ausstattung der Dienste mit entsprechenden **Ressourcen**

(s. „Wesentliche fachliche Positionen“ und „Bündelung zentraler fachlicher Positionen“ (2019))

Wesentliche (Neu)regelungen im KJSG

§ 37 Abs. 1 SGB VIII-E - Beratung und Unterstützung der Eltern

§ 37 Abs. 2 SGB VIII-E - Zusammenarbeit von Eltern und Pflegeeltern

§ 37c SGB VIII-E – Perspektivklärung, Dokumentation im Hilfeplan, Wunsch- und Wahlrecht

Wesentliche (Neu)regelungen im KJSG

- **Rechtsanspruch** der Eltern auf Beratung und Unterstützung
- **Ziele:**
 - **Verbesserung** der Entwicklungs-, Teilhabe- oder Erziehungsbedingungen in der **Herkunftsfamilie**
 - **Oder:** Erarbeitung und Sicherung einer **anderen**, auf Dauer angelegten **Lebensperspektive**.
- Bedeutung der prozesshaften, transparenten **Perspektivklärung**
- **Ausgebaute** Dokumentation im **Hilfeplan** bzgl. Unterstützung der Eltern und Zusammenarbeit Pflegeperson und Eltern

§ 37 Abs. 1 SGB VIII-E

Beratung und Unterstützung der Eltern

Werden Hilfen nach den §§ 32 bis 34 und 35a Absatz 2 Nummer 3 und 4 gewährt, haben die **Eltern** einen **Anspruch auf Beratung und Unterstützung sowie Förderung der Beziehung zu ihrem Kind**.

Durch Beratung und Unterstützung sollen die **Entwicklungs-, Teilhabe- oder Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie** innerhalb eines im Hinblick auf die Entwicklung des Kindes oder Jugendlichen **vertretbaren Zeitraums** so weit **verbessert** werden, dass sie das Kind oder den Jugendlichen wieder selbst erziehen kann.

Ist eine **nachhaltige Verbesserung** der Entwicklungs-, Teilhabe- oder Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie innerhalb dieses Zeitraums **nicht erreichbar**, so dienen die **Beratung und Unterstützung der Eltern** sowie die Förderung ihrer Beziehung zum Kind der **Erarbeitung und Sicherung einer anderen**, dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen förderlichen und **auf Dauer angelegten Lebensperspektive**.

§ 37 Abs. 2 SGB VIII-E - Zusammenarbeit bei Hilfen außerhalb der eigenen Familie

Bei den in Absatz 1 Satz 1 genannten Hilfen soll der **Träger der öffentlichen Jugendhilfe** die **Zusammenarbeit der Pflegeperson** oder der in der Einrichtung für die Erziehung verantwortlichen Person **und der Eltern zum Wohl des Kindes oder Jugendlichen durch geeignete Maßnahmen fördern.**

Der Träger der öffentlichen Jugendhilfe stellt dies durch eine **abgestimmte Wahrnehmung der Aufgaben** nach Absatz 1 und § 37a sicher.

§ 37 c Abs. 1, 2 SGB VIII-E – Ergänzende Bestimmungen zur Hilfeplanung [...]

(1) Bei der Aufstellung und Überprüfung des Hilfeplans [...] ist bei Hilfen außerhalb der eigenen Familie **prozesshaft auch die Perspektive der Hilfe zu klären**. Der Stand der Perspektivklärung nach Satz 1 ist im Hilfeplan zu **dokumentieren**.

(2) **Maßgeblich** bei der Perspektivklärung nach Absatz 1 ist, **ob durch Leistungen** nach diesem Abschnitt die **Entwicklungs-, Teilhabe- oder Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie** innerhalb eines im Hinblick auf die Entwicklung des Kindes oder Jugendlichen vertretbaren Zeitraums so weit **verbessert** werden, dass die **Herkunftsfamilie das Kind oder den Jugendlichen wieder selbst erziehen**, betreuen und fördern kann.

Ist eine nachhaltige Verbesserung der Entwicklungs-, Teilhabe- oder Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie innerhalb eines im Hinblick auf die Entwicklung des Kindes oder Jugendlichen vertretbaren Zeitraums **nicht erreichbar**, so soll mit den beteiligten Personen eine **andere**, dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen förderliche und **auf Dauer angelegte Lebensperspektive** erarbeitet werden. [...]

§ 37 c Abs. 3, 4 SGB VIII-E – Ergänzende Bestimmungen zur Hilfeplanung [...]

(3) Bei der **Auswahl** der Einrichtung oder der **Pflegeperson** sind der **Personensorgeberechtigte** und das **Kind oder der Jugendliche** oder bei Hilfen nach § 41 der junge Volljährige zu beteiligen. Der **Wahl und den Wünschen** des Leistungsberechtigten ist zu entsprechen, sofern sie nicht mit unverhältnismäßigen Mehrkosten verbunden sind. [...]

(4) Die **Art und Weise der Zusammenarbeit nach § 37 Absatz 2** sowie die damit im Einzelfall **verbundenen Ziele** sind im **Hilfeplan zu dokumentieren**. Bei Hilfen nach den §§ 33, 35a Absatz 2 Nummer 3 zählen dazu auch der **vereinbarte Umfang der Beratung und Unterstützung der Eltern** nach § 37 Absatz 1 und der Pflegeperson nach § 37a Absatz 1 [...]. Eine **Abweichung von den im Hilfeplan** gemäß den Sätzen 1 bis 3 getroffenen Feststellungen ist **nur bei einer Änderung des Hilfebedarfs** und entsprechender Änderung des Hilfeplans auch bei einem Wechsel der örtlichen Zuständigkeit **zulässig**.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Literatur aus dem Dialogforum Pflegekinderhilfe

- Bündelung zentraler fachlicher Positionen, Handlungsbedarfe und Empfehlungen des Dialogforums Pflegekinderhilfe (2019), https://www.dialogforum-pflegekinderhilfe.de/fileadmin/upLoads/projekte/B%C3%BCndelung_zentraler_fachlicher_Positionen_des_Dialogforums_Pflegekinderhilfe_M%C3%A4rz_2019_.pdf
- Dittman, A. / Schäfer, D. (2019), Zusammenarbeit mit Eltern in der Pflegekinderhilfe (2019), https://www.dialogforum-pflegekinderhilfe.de/fileadmin/upLoads/projekte/Dittmann_Sch%C3%A4fer_Zusammenarbeit_mit_Eltern_in_der_Pflegekinderhilfe_2019.pdf
- Eschelbach, D. (2019), Rechtsstellung von Eltern in der Pflegekinderhilfe, https://www.dialogforum-pflegekinderhilfe.de/fileadmin/upLoads/projekte/Rechtsstellung_von_Eltern_in_der_PKH_Dialogforum_Pflegekinderhilfe_2019_.pdf
- Langenohl, S., et al. (2017): Der Einbezug leiblicher Eltern in die Pflegekinderhilfe, https://www.dialogforum-pflegekinderhilfe.de/fileadmin/upLoads/projekte/Der_Einbezug_leiblicher_Eltern_in_der_Pflegekinderhilfe_%E2%80%93_Diskrepanz_zwischen_fachlicher_Notwendigkeit_und_praktischer_Umsetzung.pdf
- Vorschläge zu fachlichen und rechtlichen Reformen in der Pflegekinderhilfe (2015), https://www.dialogforum-pflegekinderhilfe.de/fileadmin/upLoads/projekte/Gesamtpapier_Forderungen_Dialogforum_05_12_2015.pdf
- Wesentliche fachliche Positionen des Dialogforums Pflegekinderhilfe (2018), https://www.dialogforum-pflegekinderhilfe.de/fileadmin/upLoads/projekte/Wesentliche_fachliche_Positionen_des_Dialogforums_Pflegekinderhilfe_Zusammenfassung_02_2019_.pdf